

MicroCharge Datenübertragungs-Anschlusskabel Daly Classic-BMS <-> Victron VE.Bus

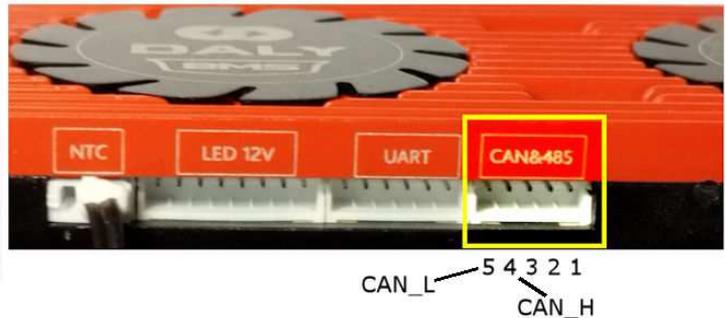
Das vorliegende Datenkabel ist geeignet zum direkten Anschluss von Victron-Geräten mit BMS-Bus oder VE-Bus an die Daly **Classic-BMS-Serie**.

Hierbei handelt es sich um die BMS mit größeren Gehäusen und Steckbuchsen:

Daly Classic-Series



CAN-Bus- und RS485-Port



Damit das Kabel verwendet werden kann, muss die Steckbuchse rechts im Bild mit „**CAN&485**“ beschriftet sein.

Achtung: Die Buchse ist zwar an fast allen Daly-BMS vorhanden, aber häufig nicht beschriftet. **Unbeschriftete Buchsen an Daly-BMS sind definitiv funktionslos, weil sie intern nicht an den Microcontroller des BMS angeschlossen sind!**

Aber Vorsicht: Auch wenn das BMS eine beschriftete CAN-Bus/RS485-Steckbuchse besitzt, ist diese ab Werk in der Regel abgeschaltet. Sie muss deshalb vor der Verwendung erst aktiviert und auf das gewünschte Kommunikations-Protokoll eingestellt werden. Das geschieht mit der Windows-Software **DalyBmsMonitorV2.4.5**, die Sie in meinem Shop im Angebot dieses Kabels (MicroCharge Artikel-Nr. 2140) kostenlos herunterladen können. Die Verbindung des BMS mit Ihrem Windows-Computer wird über das **UART/USB-Adapterkabel** (MicroCharge Artikel-Nr. 2167.2) hergestellt, das den meisten Daly-BMS bei Lieferung bereits beiliegt.

Auf "VICTRONENERGY" und "CAN" einstellen

TC Can Protocol auf "Enable" einstellen

Nach der Einstellung ist das BMS bereit, um mit Victron-Geräten zu kommunizieren. 😊

Die Kommunikation erfolgt bei Daly Classic-BMS über den VE.Bus oder BMS.Bus mit 250kbit.

II

Auch Ihr Victron-Gerät muss zur Kommunikation entsprechend konfiguriert werden:

Der entsprechende Bus muss aktiviert und auf die benötigte Bitrate eingestellt werden (für Daly Classic-BMS: 250kbit, für Daly New-Series-BMS: 500kbit).

Wenn die genannten Konfigurationen korrekt erfolgt sind, sollten die beteiligten Geräte neu gestartet werden, damit die Konfigurationen korrekt übernommen werden. Am Victron-Gerät sollte noch der Abschlusswiderstand (liegt dem Gerät bei Lieferung bei) eingesteckt werden. Ohne Abschlusswiderstand kann die Datenübertragung ganz oder teilweise fehlerhaft sein. Ob die Datenübertragung überhaupt läuft und mit welcher Fehlerrate, kann bei Victron-Geräten über das Bedienmenü eingesehen werden. Diese Möglichkeit hat sich zur Überprüfung als recht nützlich erwiesen.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass ich keinen über diese Beschreibung hinausgehenden persönlichen Support bei Problemen mit dem Datenaustausch leisten kann. Der hierfür erforderliche Zeitaufwand wäre schlicht nicht beherrschbar, weil das Thema äußerst komplex ist. Die vorliegende Beschreibung enthält aber sämtliche Informationen, die meiner Erfahrung nach erforderlich sind, um die Geräte für eine funktionierende Datenübertragung vorzubereiten.

Weitere Hilfe bei Problemen erhalten Sie (hoffentlich) bei den Herstellern **Daly** (dalybms@dalyelec.com) und **Victron** (sales@victronenergy.com).

Gern können Sie auch in meinem kleinen Batterie-Forum unter www.microcharge.de/forum/ unter der Rubrik BMS um Hilfe fragen, oder Tipps und Kniffe posten. Dort erhalten Sie meist relativ schnell kompetente Antworten, nicht nur von mir, sondern auch von anderen an den Themen Interessierten Benutzern.

Ich hoffe, dass die Datenübertragung bei Ihnen nun einwandfrei arbeitet und wünsche viel Erfolg mit meinem Kabel.



Tom Rücker, Geschäftsinhaber



**TOM'S
ELEKTRONIKSCHMIEDE**

Li-Batterien und Batterie-Elektronik

Thomas Rücker
Hauptstraße 35 31707 Heeßen
Fon 05722 981967 Fax 05722 981968
Mail tom@microcharge.de
web <http://www.microcharge.de>